

Dieser Check ermöglicht die Überprüfung der Familienfreundlichkeit Ihres Betriebes und gibt Denkanstöße

**Fachstelle UND - Familien- und Erwerbsarbeit  
für Männer und Frauen, aktuell 1/09**

	Trifft nicht zu (0 Pkt.)	Trifft zum Teil zu (1 Pkt.)	Trifft voll zu (2 Pkte.)
1 Steht die Geschäftsleitung hinter der Vorstellung einer familienbewussten Personalpolitik?			
2 Ist die Familienfreundlichkeit in einem Leitbild bereits festgehalten?			
3 Sind die Führungskräfte gut über die familiäre Situation der Mitarbeitenden informiert?			
4 Gibt es Mitarbeitendengespräche oder andere Formen, bei denen Fragen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie angesprochen werden?			
5 Ist es möglich und üblich, dass Mitarbeitende je nach familiärer Situation ihre Arbeitszeiten ändern?			
6 Haben die Mitarbeitenden verschiedene Möglichkeiten, Ihre Anregungen, Wünsche und Bedürfnisse in einem offenen Klima von Kommunikation und gegenseitigem Respekt zu äussern und mit Schlüsselpersonen zu besprechen?			
7 Gibt es Führungskräfte mit Vorbildcharakter, die erkennbar selbst Familienpflichten und Berufsarbeit vereinbaren?			
8 Bleiben Mitarbeiterinnen in der Regel nach dem Mutterschaftsurlaub weiterhin erwerbstätig?			
9 Ist es selbstverständlich, dass die Mehrheit der Mitarbeiter, die Vater werden, einen unbezahlten Vaterschaftsurlaub beziehen?			
10 Können die einzelnen Mitarbeitenden oder Teams ihre Arbeit und Arbeitszeit so flexibel einteilen, wie dies betrieblich möglich ist?			
11 Erhalten Mitarbeitende mit familiären Aufgaben aktive Beratung und (finanzielle) Unterstützung bei der familienergänzenden Betreuung ihrer Kinder oder der Pflege von Angehörigen?			
12 Haben Männer und Frauen dieselben Chancen bei einer Anstellung und späteren Entwicklung im Unternehmen, unabhängig davon, ob sie jederzeit zur Verfügung stehen und flexibel sind oder nicht?			
13 Wird der Grundsatz gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit für Frauen und Männer in Ihrem Unternehmen vollumfänglich eingehalten und regelmässig überprüft?			
<b>Total Punkte</b>			

Zählen Sie die Punktzahl in jeder Spalte horizontal und vertikal zusammen. Stimmt das Ergebnis mit Ihrer persönlichen Einschätzung überein?

**19 bis 26 Punkte: Die Familienfreundlichkeit in Ihrem Betrieb ist gut bis sehr gut ausgeprägt**

Kompliment – das Resultat zeigt, dass in Ihrem Betrieb bereits eine familienfreundliche Kultur etabliert ist und der Dialog zwischen Unternehmen und Mitarbeitenden funktioniert: eine gute Vereinbarkeit der Interessen von Unternehmen und Mitarbeitenden ist gewährleistet, beide Seiten profitieren maximal davon. Eventuell gehört Ihr Betrieb zu jenen Unternehmen, bei denen die Thematik Familienfreundlichkeit und Gleichstellung von Frau und Mann einen festen Platz bei den Jahreszielen einnimmt und nachhaltig den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und Bedürfnissen Rechnung trägt.

**9 bis 18 Punkte: Die Familienfreundlichkeit in Ihrem Betrieb ist gut sichtbar**

Das Resultat zeigt, dass in Ihrem Betrieb ein deutliches Bewusstsein für das Thema Familienfreundlichkeit resp. das Spannungsverhältnis zwischen bezahlter und unbezahlter Arbeit vorhanden ist. Es zeigt aber auch, dass in mehreren Bereichen Handlungsspielraum zur Optimierung besteht. Dies ist eine ideale Ausgangslage für Veränderungen. Zum Beispiel im Rahmen eines vertieften Check-ups oder einer Situationsanalyse, die Orientierung über Bestehendes bieten und konkrete Möglichkeiten für sinnvolle Veränderungen aufzeigen kann.

**0 bis 8 Punkte: Die Familienfreundlichkeit in Ihrem Betrieb ist wenig sichtbar**

Das Resultat zeigt, dass in Ihrem Betrieb deutlicher Handlungsbedarf zur Steigerung der Familienfreundlichkeit besteht. Es wäre von Nutzen – unter Einbezug von betrieblichen Realitäten und Anforderungen, Umfeld und Rahmenbedingungen – Möglichkeiten zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu orten und realistische Szenarien zur Umsetzung zu entwerfen. Einen ersten Schritt in Richtung Familienfreundlichkeit haben Sie mit diesem Check bereits getan!